



wir
sind **Wittenbach**

Lokale Produkte auf dem Menüplan

Lesen Sie mehr über die erfolgreiche Zusammenarbeit der Wittenbacher Landwirte mit dem Alterszentrum Kappelhof und der Stiftung Kronbühl auf Seite 2

Nr. 51-52 | 23. Dezember 2021

am Puls

Umfrage «am Puls»

Teilnehmer*innen der kleinen Umfrage vor zwei Wochen geben «am Puls» gute Noten für Inhalt und Gestaltung. Kritisiert wurden hingegen die kostenpflichtigen Leserbriefe.

Seite 3

Öffnungszeiten über Festtage

Bitte beachten Sie die reduzierten Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage. Ab dem 3. Januar 2022 sind die Mitarbeitenden wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Seite 4

Liebe Wittenbacher*innen

Die Supermarktregale und Läden sind teilweise feierlich geschmückt. In den Haushalten werden Guetzi gebacken, der Adventskranz wird entzündet und die Lichterketten werden vor den Fenstern gespannt. Es ist so weit: Weihnachten rückt immer näher. Die Schulferien haben begonnen. Ich werde mit meiner Familie diese Woche noch einen Christbaum kaufen. Wir werden den Christbaum gemeinsam schmücken. Leider fehlt zurzeit aber noch der Schnee, sodass mir



noch gar nicht so «weihnachtelig» zuzumute ist. Und dennoch werde ich die kommenden Festtage genießen. Ich hoffe, Sie finden in dieser Zeit auch ein wenig Ruhe und geniessen den Augenblick. Ich wünsche Ihnen von Herzen frohe Weihnachten.

Oliver Gröble
Gemeindepäsident

Publikationsorgan der Gemeinde
Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: www.shutterstock.com

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf
100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie
Erscheinungsdaten sind online unter
www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 3. Januar 2022, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.



Regionale Landwirt*innen beliefern auch Stiftung Kronbühl

Die gute Zusammenarbeit der Landwirt*innen von Wittenbach und der Alterszentrum Kappelhof AG hat seit dem Sommer Fahrt aufgenommen und funktioniert so erfolgreich, dass die Stiftung Kronbühl für ihre Einrichtungen nun ebenfalls diesen regionalen und nachhaltigen Weg der Versorgung gewählt hat.

«Die Knöpfli, hergestellt aus dem Dinkelmehl unserer lokalen Produzenten, schmecken einmalig», schwärmen die Küchenchefin Slavica Cacic von der Stiftung Kronbühl und Urs Rohner, Küchenchef vom Alterszentrum Kappelhof. Sie zeigen sich begeistert vom Angebot der Wittenbacher Landwirt*innen. Nebst der Qualität stimmen auch der Preis sowie die Angebotspalette für die kulinarische Versorgung der Bewohner*innen der beiden Institutionen.

Neu auch Fleisch- und Wurstwaren

«Auch die Kommunikation unter den Landwirt*innen funktioniert einwandfrei», machte Urs Rohner die Erfahrung. Bei Lieferengpässen organisieren sich die Produzenten untereinander, um so den Warenfluss zu garantieren. Einzig bei der Menge und Auswahl an Gemüse gebe es noch Luft nach oben. Dafür werden neu auch

Fleisch- und Wurstwaren wie Aufschnitt oder Cervelats angeboten. «Wir sind in der Kennenlernphase und immer noch dabei, die grosse Auswahl an Produkten zu erfassen. Wir sind aber auf sehr gutem Wege», so Urs Rohner weiter.

Viele positive Stimmen

Slavica Cacic arbeitet seit 25 Jahren in der Stiftung Kronbühl und freut sich, dass nun auch ihre Küche vermehrt Produkte der Wittenbacher Landwirt*innen bezieht. «Wir kochen täglich sehr gesund für unsere anspruchsvollen Gäste. Die Menüs mit lokalen und regionalen Produkten zu ergänzen ist eine wunderbare Sache und wird von den Bewohner*innen positiv aufgenommen.» Vergleiche man die Qualität und den Preis mit denen von Grosslieferanten, gewinnen die Wittenbacher Produzent*innen laut der Küchenchefin mit ihren Angeboten. Dass die Kochlernenden in die Kooperation miteinbezogen werden, findet Slavica Cacic ebenfalls sehr bereichernd.

«Die Menüs mit lokalen und regionalen Produkten zu ergänzen, ist eine wunderbare Sache.»



Urs Rohner, Küchenchef des Alterszentrums Kappelhof ist von den Angeboten der Wittenbacher Landwirte überzeugt.



Auch Küchenchefin der Stiftung Kronbühl, Slavica Cacic, bereitet nun für ihre Gäste Menüs mit lokalen und regionalen Produkten zu.

«Unser Ziel ist es, die lokalen Landwirtschaftsprodukte unseren Bewohner*innen und damit der Bevölkerung bekannter zu machen. Dank der Zusammenarbeit der beiden Institutionen mit den Wittenbacher Produzent*innen gewinnen ihre Angebote an Aufmerksamkeit», so Ralf Kock, Geschäftsleiter der Alterszentrum Kappelhof AG.

Marc Ferber |

«am Puls» kommt bei der Leserschaft gut an

Die kleine Umfrage aus Anlass der 30. «am Puls»-Ausgabe zeigt, dass die Zeitschrift der Leserschaft grundsätzlich gut gefällt. Kritisch wurde beurteilt, dass Leserbriefe kostenpflichtig sind.



In der 30. Ausgabe von «am Puls» konnte sich die Leserschaft in einer kleinen Umfrage zum Inhalt, der Gestaltung und den Möglichkeiten zur Einbringung (z.B. Inserat, Vereinsberichte, Leserbriefe etc.) äussern. Knapp 20 Teilneh-

mende nahmen an der Umfrage teil und gaben «am Puls» grundsätzlich gute Noten. So sind die Umfrageteilnehmenden mehrheitlich sehr zufrieden mit dem Inhalt und fühlen sich auch von der Gestaltung sehr angesprochen. Auch die Möglichkeit für die Publikation von Vereinsmitteilungen wird geschätzt. Die Gemeindezeitschrift sei «modern», «schön farbig» und «für die Vereine optimal», so lauten einzelne Wortmeldungen. Kritische Stimmen trafen insbesondere in Bezug auf die Leserbriefe ein. Dabei ist der Tenor eindeutig - die Leserbriefe sollten kostenlos sein.

Weiterentwicklung der Zeitschrift

Gemeindepräsident Oliver Gröble freut sich über das positive Feedback, aber auch über die kritische Auseinandersetzung mit «am Puls»: «Ich schätze es, dass sich einige die Mühe genommen haben, an der Umfrage teilzunehmen. Wir wollen «am Puls» stetig weiterentwickeln und da sind wir auf die Feedbacks von aussen angewiesen.» Die Meinungen der Vereine und des Gewerbes sollen das Bild abrunden. So ist zu Beginn des kommenden Jahres eine Aussprache mit Vertreter*innen der Vereine, des lokalen Gewerbes, der Politischen

Gemeinde und des Verlages geplant. Dank den verschiedenen Rückmeldungen kann der Gemeinderat im Verlauf des kommenden Jahres

«Wir wollen «am Puls» stetig weiterentwickeln und da sind wir auf die Feedbacks von aussen angewiesen.»

die Richtlinien von «am Puls» neu diskutieren und allenfalls anpassen. In diesen Richtlinien sind nicht nur die Rahmenbedingungen für die Publikationen der Vereine definiert, sondern auch jene der Leserbriefe.

Unter den Teilnehmenden der Umfrage wurde ein Gutschein im Wert von 100 Franken für einen Wittenbacher Gastronomiebetrieb nach Wahl verlost. Barbara Wespi aus Lömmenschwil ist die glückliche Gewinnerin und hat sich für die Cafeteria Time im Zentrum entschieden. Danke fürs Mitmachen.

Isabel Niedermann |

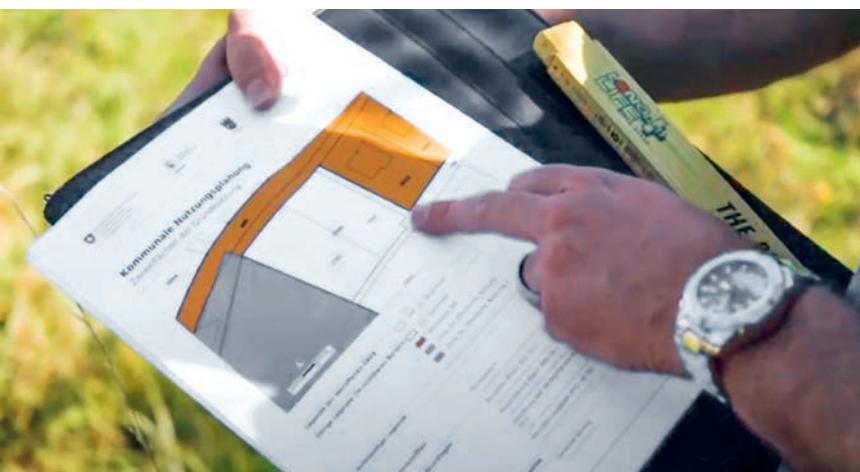
Infos zu öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen auf einen Klick

Für die Nutzung von Grundstücken gibt es in der Schweiz zahlreiche Gesetze, Verordnungen und behördliche Einschränkungen – die sogenannten öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB). Zonenpläne geben

beispielsweise die erlaubte Bauhöhe in einer bestimmten Zone vor und Baulinienpläne legen den Mindestabstand zwischen Haus und Grundstücksgrenze fest. Für alle, die ein Grundstück besitzen, ein Haus bauen möchten

oder sich mit Immobilien beschäftigen und Abklärungen der wichtigsten Beschränkungen machen möchten, bietet der sogenannte ÖREB-Kataster Hand.

Nach mehrjährigen Vorarbeiten konnte im November 2021 der ÖREB-Kataster auf dem Gebiet des Kantons St.Gallen in Betrieb genommen werden. Die Gemeinde Wittenbach ist vollständig aufgearbeitet und steht somit im Kataster zur Verfügung: <https://oereb.geo.sg.ch>



Das neue ÖREB-Portal baut auf dem bestehenden Geoportal auf. Über das Kartenfenster oder die Suchfunktion kann zum gewünschten Grundstück navigiert werden, wo die Informationen zu den ÖREB-Themen Raumplanung, Strassen, Eisenbahn, Flughafen, Kataster der belasteten Standorte, Grundwasserschutz, Lärm und Wald eingesehen werden können. Per Mausklick kann innert weniger Sekunden für ein einzelnes Grundstück der statische ÖREB-Auszug in Form einer PDF-Datei generiert werden.

Aus einer Meldung des Kantons St.Gallen |

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FESTTAGE

Die Gemeindeverwaltung Wittenbach ist über die Feiertage während der folgenden Zeiten geöffnet:

20. bis 23. Dezember:

8.00 bis 11.45 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr

24. Dezember: 8.00 bis 11.00 Uhr

27. bis 30. Dezember:

8.00 bis 11.45 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr

31. Dezember: 8.00 bis 11.00 Uhr

Ab dem **3. Januar 2022** sind wir gerne wieder für Sie da.

Bei Todesfällen während der Festtage können Sie sich direkt mit Luca Brülisauer (071 292 21 25) vom Bestattungsamt Wittenbach in Verbindung setzen.

Wir bitten Sie, nur in dringend notwendigen Fällen persönlich im Gemeindehaus vorbeizukommen. Nutzen Sie wenn möglich den Onlineschalter oder nehmen Sie per E-Mail, Telefon oder Post Kontakt mit uns auf. Wir danken für Ihre Kenntnisnahme und wünschen Ihnen frohe Festtage.

Der Entsorgungshof ist über die Feiertage wie folgt geöffnet:

24. Dezember 2021: 7.00 bis 12.00 Uhr

27. bis 30. Dezember 2021:

7.00 bis 12.00 Uhr / 13.00 bis 19.00 Uhr

31. Dezember 2021: 7.00 bis 12.00 Uhr

An den beiden Feiertagssamstagen 25. Dezember 2021 und 1. Januar 2022 bleibt der Entsorgungsplatz geschlossen.

TODESFÄLLE NOVEMBER

07. **Brassel, Alfred Werner**, von Zürich ZH und St. Margrethen SG, geboren am 23. Dezember 1933, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Bruggwaldpark 6, St.Gallen.

21. **Mösler, Esther**, von Appenzell AI, geboren am 7. Oktober 1967, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Im Grüntal 21.

29. **Brem, Johann Josef**, von Rudolfstetten-Friedlisberg AG, geboren am 21. Januar 1931, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

30. **Schäfer, Ruth Nelly**, von Wattwil SG, geboren am 9. September 1932, wohnhaft gewesen in Wittenbach, obvita, Bruggwaldstrasse 51, St.Gallen.

Du möchtest dein handwerkliches Geschick ausüben? Arbeitest gerne im Team und willst mehr über die technischen Einrichtungen einer Gemeinde lernen? Dann ist eine

Lehrstelle als Fachperson Betriebsunterhalt EFZ

genau das Richtige für dich. Per August 2022 bietet die Gemeindeverwaltung Wittenbach eine Lehrstelle an.

Während deiner Ausbildung wirst du in verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde arbeiten. Du wirst in der Primarschule, im Werkhof und im Gemeindehaus arbeiten und zusätzlich ein Semester im Alterszentrum Kappelhof verbringen. Dadurch können wir dir eine sehr abwechslungs- und umfangreiche Ausbildung bieten.

Das erwartet dich:

- Überwachung, Wartung und Kontrolle von allen technischen Einrichtungen, Maschinen und Geräten
- Erledigung von kleineren Reparaturen
- Unterhalt der Aussen- und Grünanlagen
- Reinigung und Abfallbewirtschaftung
- Arbeitssicherheit

Das solltest du mitbringen:

- Sekundar- oder Realschulabschluss
- handwerkliches Geschick
- gute Umgangsformen und Sozialkompetenzen
- hohe Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Motivation und Selbstständigkeit
- Körperliche Belastbarkeit

Für weitere Informationen steht dir Fabienne Hunkeler, Berufsbildnerin, fabienne.hunkeler@wittenbach.ch, gerne zur Verfügung.

Interessiert? Dann freuen wir uns, von dir zu hören.

Gemeinde Wittenbach, Postfach, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, www.wittenbach.ch

Tageskarten GA-Flexi

Die Gemeinde Wittenbach stellt täglich Tageskarten für 45 Franken pro Tag in der zweiten Klasse zur Verfügung. Die Reservation kann telefonisch beim Front-Office, 071 292 21 22, oder online via Internet

www.wittenbach.ch →

Politik | Verwaltung →

Online-Dienste →

GA-Reservation) erfolgen.

Wittenbacher Einwohner*innen können frühestens 60 Tage und Auswärtige frühestens 15 Tage vor dem Reiseterrmin beim Front-Office Wittenbach Tageskarten beziehen. Werden reservierte Tageskarten nicht innert drei Arbeitstagen abgeholt, erlischt die Reservation und die Tageskarte wird in Rechnung (zzgl. Spesen) gestellt.

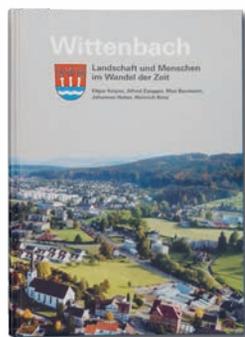
Nicht benützte oder verloren gegangene Tageskarten werden nicht zurückerstattet.

wir sind
Wittenbach

Das Wittenbach-Buch zum günstigen Preis

«Landschaft und Menschen im Wandel der Zeit», so lautet der Untertitel des von fünf verschiedenen lokalen Autoren geschaffenen Grosswerkes über die Gemeinde Wittenbach. Auf fast 700 Seiten mit mehr als 1000 Farb- und Schwarz-Weiss-Fotos und vielen informativen Statistiken lässt dieses Buch die lange Geschichte Wittenbachs für die Leser*innen verständlich erstehen. In einer Zeitspanne vom Frühmittelalter über die industrielle Revolution bis hin zu unserem heutigen Computerzeitalter werden die Entwicklungen der Wittenbacher Landschaft und ihrer Menschen interessant beleuchtet und verständlich erzählt. Das gebundene Hardcoverbuch lädt Neugierige und Interessierte, die Spannendes über ihren Wohnort erfahren wollen, zum Blättern und Schmökern ein. Das Buch «Wittenbach – Landschaft und Menschen im Wandel der Zeit» ist im Front-Office des Gemeindehauses für zehn Franken erhältlich.

Marc Ferber |



Das dicke Buch über Wittenbach ist für zehn Franken im Front-Office erhältlich.

CHRISTBAUMABFUHR

Am Montag, 10. Januar 2022, findet die Abfuhr der Christbäume statt. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

«am Puls» macht Weihnachtsferien

Hiermit lesen Sie den letzten «am Puls» im Jahr 2021, denn die Gemeindezeitschrift macht auch eine kurze Weihnachtspause. Mit Schwung und frischem Elan berichten wir im neuen Jahr wieder über Themen aus der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat, Arbeitsgruppen, über Projekte etc.

Der nächste «am Puls» liegt am Donnerstag, 6. Januar 2022, in den Wittenbacher Briefkästen. Wer die Gemeindezeitschrift lieber elek-

tronisch liest, findet sie jeweils am Mittwoch auf www.wittenbach.ch aufgeschaltet.



Coronavirus: Bundesrat verstärkt Massnahmen

17.12.2021

Ab 20. Dezember gilt schweizweit:

Verschärfung Zertifikatspflicht drinnen

Kultur, Freizeit, Sport, Restaurants, Veranstaltungen

→ 2G
oder freiwillig 2G+

Wo Maskenpflicht/Sitzpflicht bei Konsumation nicht möglich (z.B. Discos, Hallenbäder, Bars, Intensiver Sport, Blasmusik)

→ 2G+

Draussen: Veranstaltungen mit mehr als 300 Personen

→ 3G

3G Geimpfte, Genesene und Getestete

2G Geimpfte und Genesene

2G+ In den letzten 4 Monaten Geimpfte/Genesene oder Geimpfte/Genesene mit negativem Test

Sitzpflicht bei Konsumation

Treffen im Freundes- und Familienkreis

10

Maximal 10 Personen, wenn mindestens eine ungeimpfte und ungenesene Person dabei ist

30
2G

Draussen maximal 30 Personen

50

Draussen maximal 50 Personen

Homeoffice-Pflicht

Wenn nicht möglich: Maskenpflicht, falls mehr als eine Person im Raum

Maskenpflicht an der Sekundarstufe II

In mehreren Kantonen gelten strengere Regeln

Kontakte minimieren

Regelmässig Lüften

Impfen lassen

Mein Beitrag:

«Qualitativ hochwertige Haushaltsgeräte sind dauerhaft. Da lohnt sich auch eine Reparatur.»

Mehr Tipps:
www.energieagentur-sg.ch

Nr. 51-52 vom 23. Dezember 2021 | am Puls

5

DEZEMBER

29. DEZ. 2021

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8–12 und 13.30–17.30 Uhr

JANUAR

4. JAN. 2022

Altpapier- und Kartonabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ ab 7 Uhr

4. JAN. 2022

Offene Beratungszeit Pro Senectute ■ Familienwerk ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 14–15 Uhr

4. JAN. 2022

Offene Beratungszeit Pro Senectute ■ Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kleiner Saal) ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 15.15–16.15 Uhr

5. JAN. 2022

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8–12 und 13.30–17.30 Uhr

6. JAN. 2022

Mütter-, Väter- und Kleinkindertreff «Rägebogä» ■ Neues Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd ■ Rägebogä ■ 9.30–11 Uhr

10. JAN. 2022

Abfuhr der Christbäume ■ Gemeinde Wittenbach ■ Ab 7 Uhr bereitstellen

11. JAN. 2022

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

12. JAN. 2022

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8–12 und 13.30–17.30 Uhr

19. JAN. 2022

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8–12 und 13.30–17.30 Uhr

20. JAN. 2022

Mütter-, Väter- und Kleinkindertreff «Rägebogä» ■ Neues Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd ■ Rägebogä ■ 9.30–11 Uhr

25. JAN. 2022

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

26. JAN. 2022

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8–12 und 13.30–17.30 Uhr

27. JAN. 2022

Impuls im zeit-raum: Wetter – Klima – Klimawandel: Alles nur heisse Luft? ■ zeit-raum wittenbach, ehem. weisses Schulhaus ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr

28. JAN. 2022

InfoTreff 61 ■ Familienwerk ■ Alterskommission Wittenbach ■ 14–16 Uhr

FEBRUAR

1. FEB. 2022

Altpapier- und Kartonabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ ab 7 Uhr

2. FEB. 2022

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8–12 und 13.30–17.30 Uhr

8. FEB. 2022

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

9. FEB. 2022

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8–12 und 13.30–17.30 Uhr

13. FEB. 2022

Abstimmung und Wahlen ■ Gemeinde

16. FEB. 2022

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8–12 und 13.30–17.30 Uhr



Gelangen Sie via QR-Code direkt zu den **Mediadaten 2022**.
Dort erhalten Sie alle Informationen zu Inseraten, PR-Berichten,
Preisen und Erscheinungsdaten.

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie unter www.puls-wittenbach.ch



Ein seltsames Weihnachtsbild in seltsamen Zeiten.
Im Zentrum ein dunkles Fenster, ein leerer Platz,
ein schwarzer Himmel, Nacht.

Das weihnächtliche Zeichen, der Baum, schön beleuchtet,
aber an den Rand gerückt, aus der Mitte genommen.
Darunter zwei einsame, zurückgelassene und erloschene Laternen.
Ein ver-rückter Baum in verrückten Zeiten.

Gegenüber zieht brennendes Licht den Blick an.
Ein erleuchteter Eingang. Aber die Tür scheint verschlossen.
Ein Plakat des Gesundheitsamtes erinnert an Pflichten.
Der Gully spiegelt das Licht und leuchtet.
Gully, vom englischen gullet, gleich Schlund.
Kein Bethlehemstern am Himmel, eine Abdeckung am Boden,
über dem Schlund des Kanals.
Ambivalente Eindrücke in ambivalenten Zeiten.

Das Bild irritiert. In der Mitte nichts.
Der Blick wird mal von rechts, dann von links angezogen.
Hin und her, unsted, schwankend, unschlüssig, unsicher. Ungewisse
Perspektiven in ungewissen Zeiten.

Seltsam, verrückt, ambivalent, ungewiss.
Wie damals vor zweitausend Jahren in Bethlehem.
Aber nichts hält Gott davon ab, Mensch zu werden.

Weihnachten – geweihte Nacht, heilige Nacht. Vertrauen wir darauf.
Wer den schwarzen Himmel im Zentrum in den Blick nimmt, entdeckt:
Da leuchtet unscheinbar eine Wolke. Göttliches Licht!
Der Weihnachtsengel sagt zu den Hirten: Fürchtet euch nicht.

Christian Leutenegger |

Das Wittenbacher Seelsorgeteam
wünscht Ihnen gesegnete Weihnachtstage
und viel göttliches Licht ins Leben.



Gedanken und Wünsche

Weihnachtliche Herbergssuche

(Peter Weidemann, in: Pfarrbriefservice.de)

Aphorismus:

In Häusern mit vier Sternen
lebt es sich vielleicht
wie Gott in Frankreich,
dafür hat man aber in Unterkünften
mit nur einem Stern
besonders gute Chancen
auf göttliche Begegnungen.

Christian Leutenegger

Gedanken einer Kerze

(Autor unbekannt)

Jetzt habt ihr mich entzündet und schaut in mein Licht. Ihr freut euch an meiner Helligkeit, an der Wärme, die ich spende. Und ich freue mich, dass ich für euch brennen darf. Wäre dem nicht so, läge ich vielleicht irgendwo in einem alten Karton – sinnlos, nutzlos. Sinn bekomme ich erst dadurch, dass ich brenne.

Aber je länger ich brenne, desto kürzer werde ich. Ich weiss, es gibt immer beide Möglichkeiten für mich: Entweder bleibe ich im Karton – unangerührt, vergessen, im Dunkeln – oder aber ich brenne, werde kürzer, gebe alles her, was ich habe, zugunsten des Lichtes und der Wärme. Somit führe ich mein eigenes Ende herbei. Und doch, ich finde es schöner und sinnvoller, etwas hergeben zu dürfen, als kalt zu bleiben und im düsteren Karton zu liegen ...

Pater Albert Schläuri

Lichtblick

Wenn die Kerzen des Adventskranzes die Umgebung erhellen und draussen der Schnee die Felder bedeckt, dann fällt mir das Loslassen leicht und ein Moment der Stille ist perfekt.

Sven Keller

sche zu Weihnachten



ABC der Menschlichkeit

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| A = Aufmerksamkeit | N = Not lindern |
| B = Beten | O = Offenheit |
| C = Christus | P = positiv denken |
| D = Dankbarkeit | Q = Quelle der Freude |
| E = Engel | R = Ruhe |
| F = Fröhlichkeit | S = Schutz |
| G = Glück | T = Toleranz |
| H = Hoffnung | U = Unterstützung |
| I = Interesse | V = Vergebung |
| J = Jesus | W = Weltoffenheit |
| K = kostbar | X = XXL Love |
| L = Lachen | Y = Yesprit |
| M = Mitgefühl | Z = Zeit haben |

Mit diesen Gedanken aus der Adventswerkstatt mit Schülerinnen und Schülern der Oberstufe wünsche ich Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten. Für 2022 alles Gute und viel Gesundheit! Lassen wir uns doch vom Abc der Menschlichkeit inspirieren. Und wer weiss, vielleicht haben Sie ja Lust bekommen, mal Ihr eigenes Abc der Menschlichkeit zu schreiben.

Sonja Billian



Weihnachten

(Joachim Ringelnatz)

Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle,
mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit.
Und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle
schöne Blumen der Vergangenheit.
Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,
und das alte Lied von Gott und Christ
bebt durch Seelen und verkündet leise,
dass die kleinste Welt die grösste ist.

Regula Loher



Du bist da

Da ist Licht, auch wenn es dunkel ist,
strahlt in die Nacht hinein.
Da ist Wärme, auch wenn es kalt ist,
umhüllt wie ein schützender Mantel.
Da ist Freude, auch wenn es traurig ist,
lässt unendlich hoffen und spüren,
Du bist da.

Susanne Humbel-Gann

Katholische Kirche

2G-Regel

Das BAG verschärft die Coronaregeln

Entsprechend müssen wir auch in der Pfarrei die Regeln anpassen. Für den Werktagsgottesdienst ändert sich nichts: Es ist kein Zertifikat notwendig. Die persönlichen Daten werden erfasst, es gilt eine Masken-tragpflicht. Es dürfen sich maximal 50 Personen (inkl. Personal) im Gottesdienstraum aufhalten.



Für die Sonntags- und Festtagsgottesdienste gilt neu die 2G-Regel, das heisst, man ist geimpft oder genesen. Getestet allein reicht nicht. Zeigen Sie am Eingang Ihr Zertifikat und einen Ausweis.

Für alle nicht gottesdienstlichen Veranstaltungen in Innenräumen gilt ebenfalls die 2G-Regel.

In der Agenda verwenden wir für die Zertifikatspflicht und 2G neu die Abkürzung «2G».

Christian Leutenegger |

Mitternachtsmesse mit dem Kirchenchor

Freitag, 24. Dezember, um 22.30 Uhr, in St. Ulrich (2G)

Der Kirchenchor singt ...

- «Puer natus in Bethlehem» aus Harmonia caelestis Paul I. Esterhazy de Galantha (1635–1713)
- «Machet die Tore weit» aus Psalm 23 Andreas Hammerschmidt (1611–1675)
- «Seid fröhlich, ihr Schäfer» – Chorus pastoralis Franz Aumann (1728–1797)
- «Nunc dimittis» – Neutestamentliche Lesung Andreas Gassner (2020)
- «Benedictus» aus Stille-Nacht-Messe Hermann Kronsteiner (1914–1994)
- «Singen wir mit Fröhlichkeit» – Weihnachtslied Willy Trapp (1923–2013)

Ausführende:

Andrea Gass und Sebastian Vogler, Violine
Johannes Toppius, Cello
Hannes Kehl, Tenor
Kath. Kirchenchor Wittenbach
Martin Engesser, Orgel
Dagmar Marxgut, Leitung

Weinsegnung am 1. Januar



Im Gedenken an den Apostel Johannes

In unserer Pfarrei hat die jährliche Weinsegnung zum Johannestag am 27. Dezember Tradition. Dieses Jahr findet diese Segnung im Rahmen des Neujahrsgottesdienstes vom 1. Januar 2022 statt.

Für alle, die möchten, wird ein Schluck von der sogenannten Johannesminne im Gottesdienst ausgeteilt. Sie soll heilsame Wirkung haben.

Bringen Sie eigenen Wein mit

Bringen Sie doch auch eigenen Wein zur Segnung in den Gottesdienst mit. Stellen Sie die Flaschen vor dem Altar hin.

Anschliessend an den Gottesdienst findet der Neujahrspéro statt, Gelegenheit, gemeinsam aufs neue Jahr anzustossen.

St. Konrad, 1. Januar 2022, 9.30 Uhr (2G)

Segnungen am Dreikönigssonntag



FAMILIENGOTTESDIENST Im Familiengottesdienst zur Aussendung der Sternsinger am 2. Januar segnen wir auch Salz, Dreikönigswasser und die Utensilien, die zur Wohnungssegnung gebraucht werden, also Weihrauch, Kohle und Kreide. Sie sind herzlich eingeladen, am Ende der Feier davon mit nach Hause zu nehmen.

St. Ulrich, 2. Januar 2022, 9.30 Uhr (2G)

Öffentliches Ja der Firmlinge

VORANZEIGE Am 8. Januar findet in der Kirche St. Josef in Muolen das öffentliche Ja bzw. der Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge statt. Die persönlichen Statements der jungen Erwachsenen sind immer sehr spannend. Auch hat es bereits Tradition, dass in diesem Gottesdienst jemand von den Firmbegleiter*innen die Predigt hält. Merken Sie sich jetzt schon den Termin.

**Samstag, 8. Januar 2022, 18.30 Uhr,
Kirche St. Josef, Muolen**

Dreikönigsfeier für Senior*innen

Am Mittwoch, 5. Januar, ist um 14.30 Uhr in St. Konrad eine Eucharistiefeier zu Dreikönig mit Segnung des Dreikönigswassers. Anschliessend sind alle zu Kaffee und Dreikönigskuchen eingeladen.

Es gilt die 2G-Regel und Masken-tragpflicht.

Katholische Kirche

Die Sternsinger kommen!

STERNSINGER-AKTION 2022 Die Sternsinger sind am Sonntag, 2. Januar, und Mittwoch, 5. Januar 2022, unterwegs und bringen den Segen. Wir freuen uns, wenn die Kinder bei Ihnen willkommen sind. Herzlichen Dank für Ihre Spende zur Unterstützung der Sternsingeraktion.



ABWESENHEIT DER PFARREISEKRETÄRIN

Das Pfarreisekretariat ist vom 24. Dezember bis 2. Januar ferienhalber nicht besetzt. Bei einem dringenden Anliegen wenden Sie sich bitte an unseren Pfarreibeauftragten Christian Leutenegger, 071 298 30 65.

TRADITIONELLE WEIHNACHTSKOLLEKTE

Sie ist auch dieses Jahr für das Caritas Babyhospital in Bethlehem bestimmt.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Anstossen aufs neue Jahr

NEUJAHRSAPÉRO Stossen Sie mit uns an aufs neue Jahr 2022. Sie sind herzlich dazu eingeladen nach dem Gottesdienst vom 1. Januar um 9.30 Uhr in St. Konrad.

Im Sitzen

Damit wir coronakonform unterwegs sind, gibt es für einmal keinen Stehapéro, sondern einen im Sitzen. Den guten Wünschen tut dies sicher keinen Abbruch. Es gilt 2G.

Christian Leutenegger |



familienzeiten.ch

Ideen für konsumfreie Aktivitäten und Rituale

Eben wurden die Ideen Nr. 161 und 162 veröffentlicht: Eine Online-Fundgrube für Familien, die Freizeitideen suchen, speziell jetzt in der schulfreien Weihnachtszeit.

Zum Beispiel Karussell-Malen (Idee Nr. 152)

Jede/-r beginnt eine Zeichnung. Auf Kommando der jüngsten Person wandern die Blätter weiter. Ohne nachzufragen, was das Gezeichnete darstellen soll, ergänzt die nächste Person das Gemälde. Im Karussell entstehen kunterbunte Kunstwerke für unsere Galerie am Kühlschrank.



Gemeinsame Zeiten gestalten

Wie gestalten Familien gemeinsame Zeiten? Was hält sie im Innersten zu-

sammen? Welche Rituale pflegen sie?

Rituale schweissen Familien zusammen, stärken die emotionale Verbundenheit, stiften Familienidentität. Durch ihre regelmässige Wiederkehr schaffen Rituale Orientierung, geben Halt und Sicherheit.



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo-Do: 9.00-11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

Letzter Gottesdienst in St. Ulrich

**VORÜBERGEHEND
GESCHLOSSEN**

© Pixabay

Am Sonntag, 2. Januar, feiern wir um 9.30 Uhr zum letzten Mal in St. Ulrich Gottesdienst. Danach bleibt die Kirche wegen der Renovation bis voraussichtlich zum Ulrichsfest 2023 geschlossen.

Ab dem 8. Januar gilt dann auch die neue Gottesdienstordnung für die ganze Seelsorgeeinheit mit wechselnden Zeiten. Alle Gottesdienste, auch Abdankungsfeiern, finden bis zur Wiedereröffnung in St. Konrad statt.

Die Johannes-Nepomuk-Kapelle bleibt bis ca. Ende 2022 in Betrieb. Deren Renovation dauert nur einige Monate. Wegen der Coroneinschränkungen kann diese aber nur für ganz kleine Gruppen und mit Zertifikat genutzt werden.

Ebenfalls findet ab Januar der Rosenkranz am Donnerstag und die Messe zum Herz-Jesu-Freitag neu in der Kapelle statt. Für die Messe braucht es wegen der kleinen Platzverhältnisse ein Zertifikat.

Gottesdienst am 2. Januar in St. Ulrich (2G)

Es ist das Dreikönigsfest, das an diesem Sonntag gefeiert wird. In einem Familiengottesdienst werden die Sternsinger ausgesendet.

Gleich anschliessend gibt es eine kleine Feier zur Entnahme der Reliquien. Diese sind in der Tischplatte des Altars eingelegt. Mit dieser Entnahme wird der Altar bzw. die Kirche profaniert; man könnte auch sagen: entweiht. (Vgl. dazu Infos im Kasten «Warum Reliquien im Altar?»)

Das Gegenteil wird dann bei der Einweihung der renovierten Kirche passieren, wenn die Altarweihe vollzogen wird.

Neue Gottesdienstordnung

Diese gilt ab dem 8. Januar. Die Gottesdienste sind in St. Konrad entweder am Samstag um 17.00 Uhr, am Sonntag um 9.00 Uhr oder am Sonntag um 10.45 Uhr. Die Zeiten ändern in der Regel in dieser Reihenfolge. Wegen besonderer Umstände können sie aber auch von diesem Rhythmus abweichen. Schauen Sie daher sicherheitshalber immer im «am Puls» oder auf unserer Website nach.

Der neue Plan ist mit der ganzen Seelsorgeeinheit verknüpft. In allen drei Pfarreien gilt derselbe Turnus. Und an allen drei Orten gibt es

am Wochenende jeweils einen Gottesdienst. Wem die Zeit in Wittenbach allenfalls mal nicht passt, kann auch nach Häggenschwil oder Muolen ausweichen.

Kapelle tagsüber geöffnet

2022 wird die Kapelle tagsüber offen sein. So besteht auf dem Ulrichsberg weiterhin die Möglichkeit zum Gebet und zum Anzünden von Kerzen.

Christian Leutenegger

Warum Reliquien im Altar?

Wenn eine Kirche entweiht wird, heisst das auch, dass sie zuvor geweiht worden ist. Dieser Ritus wird bei der Profanierung sozusagen rückgängig gemacht. Es lohnt sich daher ein Blick auf das, was eine Kirche zum sakralen Raum macht, speziell die Reliquien im Altar.

Das Wort «Reliquie» leitet sich vom lateinischen «relinquere» – «zurücklassen» ab und wird wörtlich mit «Überbleibsel» übersetzt. Es handelt sich bei Reliquien also um Überreste religiöser Persönlichkeiten, von Heiligen oder Märtyrer*innen.

Heute befindet sich in fast jeder Kirche eine Reliquie im Altar. Bezug nimmt diese Tradition zum Schriftwort, dass sich «die Seelen unter dem himmlischen Altar» befänden (Offenbarung 6,9). Weil die Heiligen im Himmel Gott besonders nah sind, bedeutete die Nähe zu ihnen auch eine besondere Nähe zu Gott. So sind die Heiligen im Himmel auch im Gottesdienst der Gemeinde präsent.

In der Antike feierten die Christen in den Katakomben, an den Gräbern der verehrten Vorfahren, Gottesdienst. Dies bedeutet eine Verbundenheit im Glauben auch über den Tod hinaus.



© Pixabay

wir sind
Wittenbach

Katholische Kirche

Süsses ins Gefängnis

Weihnachtsgabe für das Gefängnis Klosterhof Neben meiner hauptsächlichlichen Tätigkeit in der Seelsorgeeinheit habe ich mit einem kleinen Pensum auch die Aufgabe der Gefängnisseelsorge im kantonalen Untersuchungsgefängnis Klosterhof in St.Gallen inne. Zusammen mit meiner evangelischen Kollegin ist es möglich, dass jede Woche Seelsorge im Gefängnis angeboten werden kann. Diese Gesprächsmöglichkeit wird auch oft von den Insassen in Anspruch genommen.

Süsses zu Weihnachten

Grundsätzlich bringen wir keine Lebensmittel ins Gefängnis, das ist nicht unsere Aufgabe. Aber zwei Ausnahmen gibt es: an Ostern oder eben jetzt vor Weihnachten. Alle, also auch die Gefangenen, mit denen wir nicht in Kontakt sind, erhalten eine Weihnachtskarte und ein Säckli mit Guetzli und Schoggi. Und weil das Personal ja auch keine einfache Aufgabe hat, bekommen auch diese Männer und Frauen etwas zum Naschen.

Das Bild gibt einen Eindruck von meinem Stubentisch, wo ich jeweils die Süßigkeiten abpacke!

Christian Leutenegger



EUCHARISTIEFEIER AM 1. UND 2. JANUAR

Kollekte für die Missio-Sternsingeraktion 2022

Wir halten Gedächtnis für

- Beda und Katharina Wehrle-Züllig
- Matthias Wehrle
- Ruth und Anton Lorenz-Rattin
- Kurt Bolkart
- Jakob Bürge

Termine

Donnerstag, 23. Dezember

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.00 Uhr Hauptprobe des Kirchenchors, St. Ulrich

Freitag, 24. Dezember – Heiligabend

- ★ 17.00 Uhr Familiengottesdienst (2G) in St. Konrad, musikalisch begleitet mit Orgel und Posaune, Gestaltung: Regula Loher, Isabella Kellenberger und Pater Albert Schlauri
- ★ 22.30 Uhr Mitternachtsmesse (2G) in St. Ulrich, musikalisch bereichert vom Kirchenchor, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Samstag, 25. Dezember – Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

- ★ 09.30 Uhr Festgottesdienst (2G) in St. Ulrich mit Weihnachtsmusik, Gestaltung: Alexander Burkart und Pater Franz Reinelt

Sonntag, 26. Dezember – Stephanstag, Heilige Familie

- ★ 09.30 Uhr Eucharistiefeier (2G) in St. Konrad, musikalisch begleitet mit Orgel und Violine, Gestaltung: Pater Piotr Zaba

Mittwoch, 29. Dezember

- 16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 30. Dezember

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Samstag, 1. Januar 2022 – Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

- ★ 09.30 Uhr Eucharistiefeier (2G) in St. Konrad mit Segnung des Johannesweins, Gestaltung: Pater Albert Schlauri; anschliessend Neujahrspéro

Sonntag, 2. Januar – Erscheinung des Herrn

- ★ 09.30 Uhr Familiengottesdienst (2G) in St. Ulrich mit Segnungen (siehe Seite 10) und Aussendung der Sternsinger, Gestaltung: Regula Loher, Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri; anschliessend Reliquienentnahme

Mittwoch, 5. Januar

- ★ 14.30 Uhr Dreikönigsfeier (2G) für Senior*innen in St. Konrad mit Segnung des Dreikönigswassers
- 16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Donnerstag, 6. Januar

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk

Das Team Wittenbach wünscht Ihnen gesegnete Weihnachtstage

Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt ...?

Weihnacht im Zeichen von Corona? Oder eher Weihnacht im realen Kontext von Corona; und die Impfung ein Segen: ein Schutz! Doch ob ich mich impfen lasse oder nicht, bleibt eine individuelle Entscheidung – abhängig von meiner persönlichen seelischen Befindlichkeit, von meinem Ego. Immerhin, wir können etwas tun und uns aktiv verhalten, statt uns einfach hilflos ausgeliefert zu erleben. *Das ist unsere Hoffnung...* Ja, die *impfbedingte* Hoffnung. – Und nun Weihnachten? – An Weihnachten suchen wir «den Glauben, der tröstet, wo die Liebe weint»; wir suchen Mehr - einen ausserweltlichen Trost, der von weit her kommt – «vom Himmel hoch». Darum *feiern wir im Gottesdienst Geheimnisse!* - Wir feiern das Geheimnis der Geburt des Jesuskindes! Wirklich menschlich war es und zugleich begleitet von einem bestimmten göttlichen Mehr: *Das Geheimnis eben, das wir feiern!* Dieses Mehr!

Und so bekommt die Hoffnung eine reale Chance! Ja – glaube ich – «es gibt nur Hoffnung auf etwas, das uns absurd erscheint» – so Einstein; Hoffnung eben auf das, was über den Verstand hinausreicht und – eben *nur gefeiert werden kann.* In diesem Feiern kann es geschehen, dass unser Ego still und ganz diskret zu einem Diener, zu einer Verehrerin des himmlischen Trostes wird... Und dann ... dann hat «der Trost der ganzen Welt» eine Chance – *miten unter uns ... Darum: herzliche Einladung zum Mitfeiern!*

Ueli Friedinger |

«Offene Tür» am 25. Dezember

«Die offene Tür» musste im letzten Jahr wegen der geltenden BAG-Massnahmen abgesagt werden, da eine Zusammenkunft im öffentlichen Raum untersagt war. Ein persönlicher Besuch von mir und eine Geschenkabgabe an der Haustüre waren die einzige Alternative.

«Die offene Tür» wird auch in diesem Jahr in einem anderen Rahmen stattfinden als gewohnt. Durch die unsichere Coronasituation war eine Planung im Innenraum schwierig. Da sich viele Personen nicht nur am 24. Dezember, sondern auch am 25. Dezember alleine fühlen, werde ich einen neuen Anlass lancieren: Alle Kirchbürgerinnen und -bürger sind herzlich eingeladen, sich am **Samstag, 25. Dezember, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr vor dem Kirchenzentrum in einer Jurte am Feuer bei Suppe und Punsch einzufinden.** Ein Quartett der Musikgesellschaft Konkordia wird um 17.00 Uhr musizieren, sodass wir auch gemeinsam Weihnachtlieder singen können. Ich hoffe, auf diese Weise möglichst viele Personen anzusprechen und am 25. Dezember einen festlichen Anlass anbieten zu können. Es ist keine Anmeldung und kein Zertifikat nötig.

Monica Thoma |



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch



Glaube, Liebe, Hoffnung

Glaube, Liebe, Hoffnung –
diese Drei
ziehen bestirnt durch wüste Welt
und ihre Sehnsucht ist gross.

Glaube, Liebe, Hoffnung –
diese Drei
spüren der Menschen Einsamkeit,
aber der Himmel ist nah.

Denn in der Tiefe des nächsten Tals
wird uns bis heute der Heiland geboren.

Aus «Der etwas andere»
Adventskalender 2021/22

Jedesmal

Jedesmal, wenn zwei Menschen einander verzeihen,
ist Weihnachten.

Jedesmal, wenn Ihr Verständnis zeigt für Euer Kind,
ist Weihnachten.

Jedesmal, wenn Ihr einem Menschen helft,
ist Weihnachten.

Jedesmal, wenn ein Kind geboren wird,
ist Weihnachten.

Jedesmal, wenn du versuchst, Deinem Leben
einen neuen Sinn zu geben,
ist Weihnachten.

Jedesmal, wenn Ihr einander anseht mit den Augen
des Herzens, mit einem Lächeln auf den Lippen,
ist Weihnachten.

aus Brasilien

Termine

Donnerstag, 23. Dezember

10.30 Uhr öffentliche Morgenandacht im KIZ (Untergeschoss),
mit dem Team von «Weihnachten am Bahnhof»
(www.weihnachten-am-bahnhof.ch/sg)

16–21 Uhr Besinnlicher Adventsweg: beleuchtet zwischen
16.00 und 21.00 Uhr

17.00 Uhr gemeinsamer Rundgang auf dem Adventsweg mit
Monica Thoma, Treffpunkt im KIZ.

Freitag, 24. Dezember

16.00 Uhr **Ausgebucht** – Krippenspielaufführung – mit Zertifikat,
«E himmlischi Berührehrig»

★ 22.30 Uhr Christnachtfeier – mit Zertifikat, Pfr. U. Friedinger,
Musik: Clarigna Küng, Geige; Matthieu Gutbub, Cello;
und C. Leng, Flügel/Orgel

Samstag, 25. Dezember

ab 16.30 «Offene Tür» vor dem KIZ in der Jurte mit Suppe und
Punsch, von 16.30 bis 18.30 Uhr

17.00 Uhr Formation der Musikgesellschaft Konkordia
begleitet uns beim Singen von Weihnachtsliedern,
M. Thoma, 071 298 40 13

Sonntag, 26. Dezember

★ 10.00 Uhr Gottesdienst – mit Anmeldung, Pfr. U. Friedinger,
Fahrdienst: Eva Schneebeili, 079 650 63 19

Mittwoch, 29. Dezember

16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte,
M. Thoma, 071 298 40 13

Samstag, 1. Januar

★ 17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst, Musik: M. Stübi, Saxophon;
C. Leng, Flügel; Pfr. U. Friedinger,
Fahrdienst: B. Bölli, 071 298 26 17

Montag, 3. Januar

14.00 Uhr Kafi-Treffpunkt – mit Zertifikat,
Fahrdienst: B. Bölli, 071 298 26 17

Mittwoch, 5. Januar

16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte,
M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 6. Januar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff «Rägebogä» – mit Zertifikat,
A. Addison

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen – mit Zertifikat

aus Wittenbach für Wittenbach

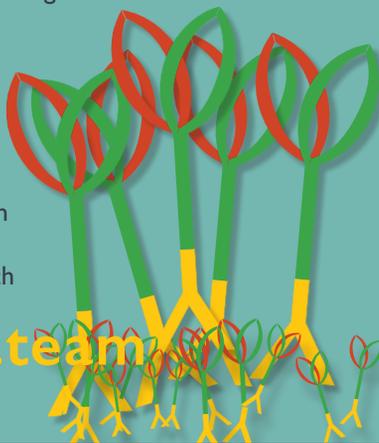
LEBEN

Wie in demokratischen Verfassungen angesagt, soll Wirtschaft vor allem dem Gemeinwohl dienen. Neben der üblichen Franken-Bilanz kann eine G e m e i n w o h l-Bilanz helfen, zu erkennen ob Wirtschaften kurzfristigen Interessen oder einem langfristigen Wohl-Leben gewidmet ist.

Eine Wohl-Wirtschaft ist fair fit & ökologisch stabil erfüllt in erster Linie die lokalen Bedürfnisse stärkt demokratisches Vorgehen in der Gesellschaft ist gerecht und wirkt sozial integrativ. Warum ist das sooo wichtig für uns in Wittenbach?

Willkommen zu weiteren Zusammenhängen und Lösungsansätzen mit Wohl-Wirtschaft in Wittenbach bei der Freien Liste: FL-www.ch

FL-www.team



EINKAUFSWELT

Wittenbach

lokaler persönlicher schneller

Die Mitglieder des Vereins wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Wir sagen **Danke** für Ihren lokalen Einkauf.



Für Ihre Kundentreue und das Vertrauen bedanken wir uns herzlich.

Wir wünschen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Anstelle von Weihnachtskarten unterstützen wir die Spitex in Wittenbach.

Ihr Kaufmann Team

Garage Kaufmann AG | Arbonerstrasse 39 | 9300 Wittenbach | 071 292 15 15

Affront des Gemeinderates – so nicht!

SP WITTENBACH Ein bitteres Geschenk wirft uns der Gemeinderat Wittenbach unter den Christbaum! Ohne ein Wort davon an der Bürgerversammlung und nur zwei Wochen vor Inkrafttreten kündigt der Gemeinderat massive Streichungen der Förderbeiträge aus dem Energiefonds an. Keine Beiträge mehr ab 2022 an E-Bikes und E-Autos, an Heizsysteme mit

erneuerbarer Energie, Solarkollektoren und Photovoltaik. Über die Verwendung der freierwerbenden Mittel werde sich die Energiestadt-kommission noch auseinandersetzen, heisst es im «am Puls» vom 16. Dezember.

Der SP genügt der Hinweis auf neue gesetzliche Rahmenbedingungen nicht. Auch wenn der Kanton gewisse Beiträge minim erhöht, ist

die Förderung von energiepolitischen Massnahmen auf Gemeindeebene ein starkes, zukunftsgerichtetes Zeichen für die notwendige Klimapolitik. Die SP fordert den Gemeinderat auf, seinen Entscheid aufzuheben, der substantiell und zeitlich völlig unverständlich ist.

SP Wittenbach-Hägenschwil-Muolen |

Wege in die Zukunft mit Gedanken des Philosophen Richard D. Precht

ZEIT-RAUM Pflicht! Dieses Thema soll jemanden vom häuslichen Sofa weg in den Zeit-Raum locken? Vielleicht, wenn sich Pflicht vom kühlen Image befreit, sich vom äusseren Zwang zu einer selbst gewählten Verpflichtung wandelt, die eigene Befriedigung und Sinn nach sich zieht?

«Ohne Pflicht kein Recht!», sagt Precht in der «Sternstunde Philosophie» vom 26. Juni 2021.

Es geht ihm um eine innere Haltung, um die Frage «Wer will ich sein?».

Gerade in der heutigen Zeit ist es wohl sinnvoll, sich Gedanken zu machen über unsere Rechte und Pflichten, über Verantwortung und Freiheit, inneren Reichtum, Gemeinsinn und Solidarität.

Als Ausgangspunkt für eine Diskussion dienen uns Aussagen von Precht. Eine Anre-

gung – keine Bedingung: Die «Sternstunde» ist im Netz nachzuhören! Wir freuen uns auf einen inspirierenden Austausch im Zeit-Raum am 6. Januar, 19.30 Uhr.

Anmeldung: www.zeit-raum-wittenbach.ch
Infos: Sabine Zerban, 077 443 92 61.

eing. |



Die Cavelti AG wünscht allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir bedanken uns für alle Beiträge und freuen uns auf viele weitere Berichte, die das «am Puls» zu einer lebendigen Publikation von der Bevölkerung für die Bevölkerung machen.

Ersatzwahl in den Gemeinderat
vom 13. Februar 2022

Sanja Bezinarevic

Ich bin 29 Jahre alt, in Wittenbach aufgewachsen, hier zur Schule gegangen und arbeite als Pflegefachfrau BSC und Ausbilderin in der Orthopädie des Kantonsspitals St.Gallen.

Als Mitglied der SP möchte ich mich gerne im Gemeinderat für ein lebenswertes Wittenbach engagieren.

Wittenbach mit seiner Vielfalt und der Verbindung von städtischem und ländlichem Charakter ist mir sehr lieb – und so wünsche ich uns für das neue Jahr und die Zukunft, dass mit dieser Vielfalt geschickt und verantwortungsbewusst umgegangen wird. Dafür möchte ich mich einsetzen.

Ich wünsche Ihnen schöne Festtage und alles Gute zum neuen Jahr.

Sozialdemokratische Partei
Wittenbach

SP



**Wir wünschen allen Leserinnen
und Lesern frohe Festtage
und einen guten «Rutsch» ins
neue Jahr!**

Unseren geschätzten Kunden danken wir für
das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Wir sind auch im 2022 gerne für Sie da.

Ihr AXA Team
Christian Arpagaus
Patrick Bischof

AXA
Geschäftsstelle Wittenbach
Grüntalstrasse 23
9300 Wittenbach
Telefon 071 298 32 42
wittenbach@axa.ch



v•burger ag

schreinerei+innenausbau



Für die Kundentreue und das in uns
erbrachte Vertrauen, möchten wir
uns bedanken.

Wir wünschen Ihnen erholsame
Festtage und einen guten Rutsch in
das neue Jahr.

v.burger ag • lukasstrasse 29 • 9008 st.gallen

tel. 071 245 40 15

info@schreinerei-burger.ch

www.schreinerei-burger.ch

f www.facebook.com/schreinereiVBURGERAG/



rega

Im Notfall
überall.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Für eine
Schweiz
ohne
Armut.



www.winterhilfe.ch | PC 80-8955-1



Wir bringen
Feuer in deine
Kommunikation.

Strategie | Konzept | Kreation | Content | Media

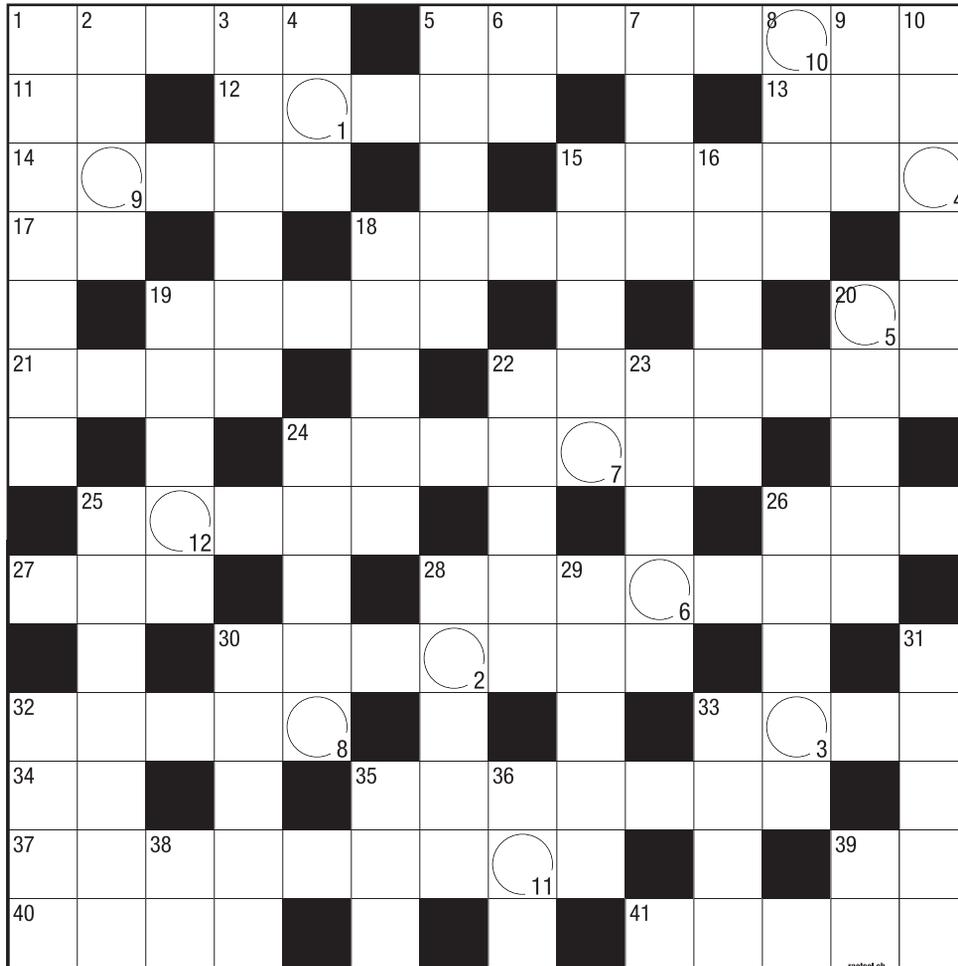
Kernbrand AG
Teufener Strasse 11
9000 St. Gallen

kernbrand.ch
hallo@kernbrand.ch
T +41 58 255 13 00



Rätsel *im Puls*

Kreuzworträtsel



Waagrecht: 1. Wintersportort i. Kt. GR, 5. Schaupackung, 11. Doppelvokal, 12. in Bewegung, tätig, 13. Berg im Albulagebiet: Piz d'..., 14. schweiz. Urheberrechtsgesell., 15. Vorn. v. Giacobbo, 17. Abk.: Science Fiction, 18. schweiz. Kabarettist (Michael), 19. Miss Schweiz 2004 (Fiona), 20. Abk.: Bundesgesetz, 21. Ort eines schweiz. Musikfestivals, 22. schweiz. Olympiasieger (Steve), 24. Gefängnisbewohner, 25. schweiz. Clown, 26. Initialen d. phant. Malers Giger Ü, 27. Reisebus, 28. ital.: Basel, 30. beifügen, ergänzen, 32. einer der drei Musketiere, 33. Gemeinde im Wallis, 34. frz.: mir, mich, 35. Weissager (Religion), 37. Fleischspezialität aus dem Aargau, 39. Abk.: Richtlinie, 40. Regenbogenhaut im Auge, 41. Mobiltelefon (ugs.)

Senkrecht: 1. Gewinde für Glühbirnen, 2. Durchgang (Sport), 3. sehr grosse Mengen, 4. jamaik. Tanzmusik, 5. mediterr. Knoblauchsauce, 6. ugs.: Fernsehen, 7. Ackerrand, 8. Vorn. v. Torhüter Cech, 9. dafür, für, 10. in Gefühlswallung, 15. röm. Liebesgöttin, 16. enge Wegbiegung, 18. Wortteil: Volk, 19. schweiz. Mundartrock (Polo), 20. Millionenstadt im Südirak, 22. Mineral, Pechkohle, 23. balt. Osteuropäerin, 24. Epos von Homer, 25. frz. Biologe Ü 1895 (Louis), 26. alter Name f. Juli, 28. Geschäftsraum, 29. Feuchtgebiet, 30. eh. US-Rockgruppe: The ..., 31. Einhandruder, 32. Wortteil: doppelt, 33. Geliebte des Zeus, 35. eh. Post-u. Tel.-Betrieb, 36. Grossvater, 38. Ausruf, 39. ital. Tonbez. für das D

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

EIGENMANN

WIR WÜNSCHEN IHNEN SCHÖNE WEIHNACHTSTAGE UND EINEN GUTEN RUTSCH INS 2022!

DACH | FASSADE | SOLAR | SPENGLER | SANITÄR | HEIZUNG
Eigenmann AG | Industriestr. 8 | Wittenbach | T 071 292 36 38 | www.eigenmann-ag.ch